

**Niederschrift über die Sitzung  
des Ortsgemeinderates  
der  
Ortsgemeinde Oberfell**

**Sitzungsdatum:**

**10.10.2024**

**Anwesenheitsliste**

---

Vorsitzende/r

Meurer, Sabine

Beigeordnete (stimmberechtigt)

Paddags, Markus

Stürmer, Wolfgang

Thelen, Manfred

Mitglieder (stimmberechtigt)

Bender, Peter

Caratiola, Eric

Caratiola, Louis

Christ-Brendemühl, Sonja

Deisen, Michael

Endris, Andreas

Endris, Nicolas

Fischer, Horst

Kochmann, Sabrina

Thelen, Eugen

Schriftführer/in

Deisen, Karl-Peter

nachrichtliche Einladung

Laymann, Kathrin

Bis TOP 2 - 19.50 Uhr

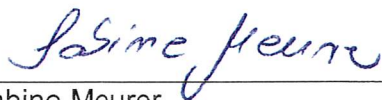
**Nicht anwesend:**

Mitglieder (stimmberechtigt)

Meurer, Jörg

Rausch, Marcus

Uhrmacher, Timo



---

Sabine Meurer  
(Vorsitzende/r)



---

Karl-Peter Deisen  
(Schriftführer/in)

**Niederschrift über die Sitzung  
des Ortsgemeinderates  
der  
Ortsgemeinde Oberfell**

**Öffentliche Sitzung: 10.10.2024**

**Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr**

**Ende der Sitzung: 21:20 Uhr**

**Sitzungsort: Großen Ratssaal, Schulstraße 2, 56332  
Oberfell**

**Tagesordnung:**

---

- 1 Verpflichtung weiterer Ratsmitglieder  
**Oberfell/2024/016**
- 2 Beratung, Aussprache und eventuelle Beschlussfassung zur Beteiligung im Rahmen der 1. Teilfortschreibung des regionalen Raumordnungsplans Mittelrhein-Westerwald 2017 (RROP) zum Kapitel 3.2 – Energiegewinnung und -versorgung
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Oberfell  
**Oberfell/2024/019**
- 4 Wahl der Ausschussmitglieder und Stellvertreter-/Innen  
**Oberfell/2024/017**
- 5 Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines neuen Hallenschutzboden für die Mosella Halle  
**Oberfell/2024/018**
- 6 Mitteilungen und Anregungen

Die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Sabine Meurer, eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden war und beschlussfähig bestand. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die mit einstimmiger Zustimmung des Ortsgemeinderates um Tagesordnungspunkt 2 „Beratung, Aussprache und eventuelle Beschlussfassung zur Beteiligung im Rahmen der 1. Teilfortschreibung des regionalen Raumordnungsplans Mittelrhein-Westerwald 2017 (RROP) zum Kapitel 3.2 – Energiegewinnung und –versorgung“ erweitert. Die bisherigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Weitere Anträge auf Änderung der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

**Niederschrift über die Sitzung  
des Ortsgemeinderates  
der  
Ortsgemeinde Oberfell**

**Öffentliche Sitzung:** 10.10.2024

**Tagesordnungspunkt-Nr.:** 1

**Verpflichtung weiterer Ratsmitglieder**

**Beschluss:**

entfällt

**Abstimmungsergebnis:**

**An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):**

entfällt

**Begründung:**

Ortsbürgermeisterin Sabine Meurer verpflichtete die Ratsmitglied Peter Bender vor seinem Amtsantritt in öffentlicher Sitzung im Namen der Ortsgemeinde Oberfell durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten (§ 30 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz - GemO -).

Die Pflichten der Ratsmitglieder ergeben sich insbesondere aus § 20 GemO (Schweigepflicht), § 21 GemO (Treuepflicht) und § 22 GemO (Ausschlussgründe).

**Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:**

Ratsmitglied Bender bedankte sich bei Ortsbürgermeisterin Meurer und wies in einer kurzen Ansprache darauf hin, dass er als Nachrücker für die durch einen tragischen Unfall verstorbene Christa Schneid nunmehr dem Ortsgemeinderat angehört. Er würdigte Christa Schneid als ein prägendes Mitglied im Ortsgemeinderat Oberfell. Ihr früher Tod reißt eine große Lücke in die Oberfeller Dorfgemeinschaft.

**Niederschrift über die Sitzung  
des Ortsgemeinderates  
der  
Ortsgemeinde Oberfell**

**Öffentliche Sitzung: 10.10.2024**

**Tagesordnungspunkt-Nr.: 2**

**Beratung, Aussprache und eventuelle Beschlussfassung zur Beteiligung im Rahmen der 1. Teilfortschreibung des regionalen Raumordnungsplans Mittelrhein-Westerwald 2017 (RROP) zum Kapitel 3.2 – Energiegewinnung und -versorgung**

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt den Antrag im Rahmen des Verfahrens zu stellen, die gemeindeeigenen Flächen „Vor der Triesch“ im Flächenportal Rheinland-Pfalz für Windkraft und Photovoltaik aufzunehmen. Vorrangig sieht der Ortsgemeinderat eine Flächennutzung durch Photovoltaikanlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 8 Nein 5 Enthaltung 1

**An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):**

entfällt

**Begründung:**

Durch die Verbandsgemeinde erhielt die OG Oberfell am 16.09.2024 den Hinweis auf die Möglichkeit, die gemeindeeigene Flächen „Vor der Triesch“ für Windkraft / Photovoltaik im Flächenportal des Landes Rheinland-Pfalz mit aufzunehmen / vorzuschlagen.

Alternativ / gleichzeitig besteht die Möglichkeit die Fläche des Baubebauungsplans „Vor der Triesch“ im Rahmen der Flächennutzungsplanung als Sonderbaufläche für erneuerbare Energien (Windenergie und/oder Freiflächenphotovoltaik) darzustellen. Dies müsste bei der VG beantragt werden.

Beide Darstellungen (Raumordnung und Flächennutzung) können gleichzeitig beantragt werden und auch jeweils unabhängig voneinander beantragt werden.

Wenn der Gemeinderat beide Möglichkeiten ablehnt, wird an der bisherigen Darstellung des Bebauungsplans „Vor der Trisch“ 1. Bauabschnitt im Flächennutzungsplan als Gewerbefläche festgehalten.

Hierüber soll eine Aussprache und Meinungsfindung stattfinden. Deshalb nimmt die Verbandsbürgermeisterin Kathrin Laymann an der heutigen Sitzung teil. Sie steht für Fragen rund um dieses komplexe Thema zur Verfügung.

Eine Abstimmung über die weitere Vorgehensweise könnte auch in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen, damit die Gemeinderatsmitglieder nach dem Eindruck des heutigen Abends mehr Zeit zur Beratung eine Entscheidung treffen können.

## **Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:**

Ortsbürgermeisterin Meurer und Bürgermeisterin Laymann erläuterten die Möglichkeiten, Flächen für die zukünftige Nutzung zur alternativen Energieerzeugung anzumelden und damit möglicherweise Aufnahme in die Landesplanung zu finden. Die Änderung der beabsichtigten Flächennutzung von Gewerbefläche zu Flächen für erneuerbare Energiegewinnung kann in Zukunft Verzögerungen bei einer möglichen gewerblichen Nutzung bedeuten. Allerdings wird auch aus Reihen der Ratsmitglieder darauf hingewiesen, dass die Ausweisung der Flächen „Vor der Triesch“ als Gewerbefläche mindestens 25 Jahre zurückliegt und sich seither kein Gewerbetreibender ernsthaft um die dortigen Flächen bemüht hat.

Der Ortsgemeinderat war gespalten, ob eine Nutzung der Flächen durch Windkraft und Photovoltaik oder ausschließlich Photovoltaik sinnvoll und zielführend sei. Insbesondere im Hinblick auf den Tourismus und den Naherholungsraum „Wald“ wurden Windkraftanlagen kritisch gesehen.

Unabhängig davon wurde jedoch mehrheitlich beschlossen, zunächst die Flächen für beide Möglichkeiten der Energiegewinnung zu melden. Dies war insoweit der weitergehende Antrag.

Nachdem dieser bereits eine Mehrheit fand, war eine Abstimmung über die Alternative „ausschließlich „Photovoltaik““ hinfällig.

**Niederschrift über die Sitzung  
des Ortsgemeinderates  
der  
Ortsgemeinde Oberfell**

**Öffentliche Sitzung:** 10.10.2024

**Tagesordnungspunkt-Nr.:** 3

**Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Oberfell**

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung in der vorgelegten Form.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):**

entfällt

**Begründung:**

Die Ortsgemeinde möchte den Ausschuss für Kultur, Generationen und Vereine in Ausschuss für Vereine, Soziales und Tourismus umbenennen und gleichzeitig die Mitgliederzahl um 2 auf 11 Personen erhöhen. Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Infrastruktur soll entfallen. Die übrigen Regelungen bleiben unverändert.

Für die Beschlussfassung über die Hauptsatzung ist der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Ortsgemeinderates erforderlich (§ 25 Absatz 2 Gemeindeordnung).

**Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:**

Ortsbürgermeisterin Meurer erläutert den Grund für die Änderung der Hauptsatzung, die sich ausschließlich auf die Anzahl der gemeindlichen Ausschüsse und deren Mitgliederzahlen bezieht.

Eric Caratiola für die CDU-Fraktion und Eugen Thelen für die FWG-Fraktion erklären jeweils die Zustimmung Ihrer Fraktion zur Änderung der Hauptsatzung.

**Niederschrift über die Sitzung  
des Ortsgemeinderates  
der  
Ortsgemeinde Oberfell**

**Öffentliche Sitzung: 10.10.2024**

**Tagesordnungspunkt-Nr.: 4**

**Wahl der Ausschussmitglieder und Stellvertreter-/Innen**

**Beschluss:**

a) Der Ortsgemeinderat beschließt, dass offene Abstimmung erfolgt.

b) Der Ortsgemeinderat wählt in den

ba) Haupt- und Finanzausschuss

4 Mitglieder, 4 Stellvertreter: 4 Ratsmitglieder und Stellvertreter

Mitglieder

Vertreter

Jörg Meurer\*

Sonja Christ-Brendemühl\*

Michaele Deisen\*

Horst Fischer\*

Eugen Thelen\*

Peter Bender\*

Wolfgang Stürmer\*

Marcus Rausch\*

bb) Rechnungsprüfungsausschuss

5 Mitglieder, 5 Stellvertreter: 5 Ratsmitglieder und Stellvertreter

Mitglieder

Vertreter

Eric Caratiola\*

Sabrina Kochmann\*

Sonja Christ-Brendemühl\*

Louis Caratiola\*

Horst Fischer\*

Michaele Deisen\*

Timo Uhrmacher\*

Marcus Rausch\*

Nicolas Endris\*

Eugen Thelen\*

bc) Ausschuss für Bauen, Liegenschaften und Dorfentwicklung

9 Mitglieder, 9 Stellvertreter: mindestens 5 Ratsmitglieder und Stellvertreter



| Mitglieder                       | Vertreter                       |
|----------------------------------|---------------------------------|
| <u>Manfred Thelen*</u>           | <u>Markus Paddags*</u>          |
| <u>Eric Caratiola*</u>           | <u>Sabrina Kochmann*</u>        |
| <u>Louis Caratiola*</u>          | <u>Sonja Christ-Brendemühl*</u> |
| <u>Ralf Meurer**</u>             | <u>Uli Kaster**</u>             |
| <u>Lukas Ditandy**</u>           | <u>Bernd Seibert**</u>          |
| <u>Peter Bender*</u>             | <u>Marcus Rausch*</u>           |
| <u>Andreas Endris*</u>           | <u>Nicolas Endris*</u>          |
| <u>Daniel Debernitz**</u>        | <u>Tanja Stürmer**</u>          |
| <u>Nicole Herzer-Debernitz**</u> | <u>Eugen Thelen*</u>            |

bd) Ausschuss für Umwelt, Wald und Flur  
5 Mitglieder, 5 Stellvertreter: mindestens 3 Ratsmitglieder und Stellvertreter

| Mitglieder                     | Vertreter               |
|--------------------------------|-------------------------|
| <u>Louis Caratiola*</u>        | <u>Jörg Meurer*</u>     |
| <u>Eric Caratiola*</u>         | <u>Markus Paddags*</u>  |
| <u>Christian Birkenheier**</u> | <u>Lukas Ditandy**</u>  |
| <u>Marcus Rausch*</u>          | <u>Eugen Thelen*</u>    |
| <u>Tanja Stürmer**</u>         | <u>Ulrike Rohland**</u> |

Der/die übrigen Ausschuss/Ausschüsse werden zu einem späteren Zeitpunkt gewählt.

\* = Ratsmitglieder

\*\* = sonstige(r) wählbare(r) Bürger/-in

### **Abstimmungsergebnis:**

---

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

### **An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):**

---

### **Begründung:**

---

---

Die Mitglieder der Ausschüsse und ihre Stellvertreter werden auf Grund von Vorschlägen der im Ortsgemeinderat vertretenen politischen Gruppen gewählt (§ 45 Absatz 1 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz - GemO -). Soweit „sonstige wählbare Bürgerinnen und Bürger“ vorgeschlagen werden, müssen diese zum Zeitpunkt ihrer Wahl für den Gemeinderat wählbar sein (vgl. § 4 Kommunalwahlgesetz - KWG -). Auf die Unvereinbarkeit von Amt und Mandat gemäß § 5 KWG wird hingewiesen.

Gemäß § 2 der Hauptsatzung wird für jedes Mitglied ein Stellvertreter gewählt (vgl. auch § 27 Absatz 2 Satz 2 der Geschäftsordnung – GeschO –).

Bei der Besetzung der Sitze in den Ausschüssen mit „Ratsmitgliedern“ und „sonstigen wählbaren Bürgern“ (sog. gemischte Ausschüsse), ist zu beachten, dass das vorgegebene Verhältnis von „Ratsmitgliedern“ zu „sonstigen wählbaren Bürgern“ bei der Gesamtzusammensetzung des jeweiligen Ausschusses eingehalten wird und dass zu Stellvertretern von „sonstigen wählbaren Bürgern“ nur „sonstige wählbare Bürger“ und zu Stellvertretern von Ratsmitgliedern nur Ratsmitglieder gewählt werden sollen (VV Nr. 2 zu § 45 GemO, § 2 der Hauptsatzung).

Entsprechend den Beratungen und Beschlussfassungen in den vorherigen Wahlzeiten wird ein gemeinsamer Wahlvorschlag zur Beschlussfassung vorgeschlagen. Alle im Wahlvorschlag benannten Kandidaten und Kandidatinnen sowie die Stellvertreter/innen sind gewählt, wenn die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Gemeinderates dem Wahlvorschlag zustimmt (§ 45 Absatz 1 GemO). Die Sitzverteilung nach dem Verfahren „Sainte-Laguë/Schepers“ (§ 41 Absatz 1 KWG) ergibt sich für die lt. Hauptsatzung möglichen Ausschüsse aus der **Anlage**. Im Falle der Ausweisung des Wortes „LOS“ ist es erforderlich, dass die betroffenen Fraktionen Einigkeit darüber erzielen, welche Fraktion den Sitz besetzt und die in den Wahlvorschlag aufzunehmende Person vorschlägt. Ggf. ist ein Losentscheid durch den Vorsitzenden erforderlich oder die Änderung der Hauptsatzung möglich.

Bei Wahlen gilt § 40 GemO mit den weiteren Folgen, dass bei dieser Entscheidung des Gemeinderates das Stimmrecht des Vorsitzenden, der nicht gewähltes Ratsmitglied ist, ruht (§ 36 Absatz 3 Satz 2 Nr. 1 GemO), Ausschlussgründe keine Anwendung finden (§ 22 Absatz 3 GemO) und der Gemeinderat gemäß § 40 Absatz 5 Halbsatz 2 GemO mit der Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder beschließen kann, die Wahl im Wege der offenen Abstimmung durchzuführen.

## **Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:**

Die Wahl erfolgt für jeden Ausschuss getrennt und einstimmig.

**Niederschrift über die Sitzung  
des Ortsgemeinderates  
der  
Ortsgemeinde Oberfell**

**Öffentliche Sitzung:** 10.10.2024

**Tagesordnungspunkt-Nr.:** 5

**Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines neuen Hallenschutzboden für die Mosella Halle**

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt

- a) die Anschaffung eines neuen Schutzboden der Firma Rech Sportsysteme für die Mosella Halle inkl. Klebebandabrollgerät und Klebebändern zum Preis von 8.390,69 €
- b) Ortsbürgermeisterin Meurer wird ermächtigt die Herstellung und Lieferung einer Ab- und Aufrollvorrichtung nach Maß im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel zu beauftragen

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):**

entfällt

**Begründung:**

Der alte Hallenschutzbelag ist jetzt 10 Jahre alt und kaputt. Dieser wird jetzt nochmal für die zwei Veranstaltungen im Oktober ausgelegt und danach entsorgt.

Einige Gemeinderatsmitglieder und unser Gemeindearbeiter haben sich den Schutzboden in Löff bei Auf- und Abbauarbeiten angeschaut. Hier wird der Boden der Firma Rech Sportsysteme seit 5 Jahren genutzt und als qualitativ sehr gut bewertet. Dieser Boden ist mit den entsprechenden Hilfsmitteln wie dem Klebebandabrollgerät und der Ab- und Aufrollvorrichtung wesentlich schneller und einfacher und mit weniger Personen zu verlegen.

So soll gewährleistet werden, dass weitere Veranstaltungen durch Vereine und der Gemeinde durchgeführt werden können.

Angebot Rech Sportsysteme: 8.390,69 €

Die Mittel für einen neuen Hallenschutzboden sind im Haushalt 2024 vorgesehen.

## **Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:**

Im Zusammenhang mit der Beschaffung des neuen Hallenbodenschutzbelages erklärte Ortsbürgermeisterin Meurer, dass der Belag zunächst durch die Gemeindearbeiter ausgelegt werde, da die Notwendigkeit aktuell nur bei wenigen Veranstaltungen besteht. Sollte in Zukunft eine generelle Verpflichtung zur Auslage des Hallenbodens durch die Verbandsgemeinde ausgesprochen werden, muss über die Zuständigkeit zur Verlegung neu entschieden werden.

**Niederschrift über die Sitzung  
des Ortsgemeinderates  
der  
Ortsgemeinde Oberfell**

**Öffentliche Sitzung:** 10.10.2024

**Tagesordnungspunkt-Nr.:** 6

Mitteilungen und Anregungen

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

**An der Abstimmung nehmen nicht teil (inkl. Grund):**

**Begründung:**

**Erläuterung zur Beratung und Beschlussfassung:**

Ortsbürgermeisterin Meurer unterrichtete den Ortsgemeinderat über folgende Angelegenheiten:

- a) Zum 1. Januar wird Herr Daniel Schnarkowski die Gemeindearbeiter im Rahmen einer geringfügigen Tätigkeit unterstützen.
- b) Für den neuen Hallenbodenschutzbelag wurde eine Saug- und Reinigungsmaschine angeschafft. Die Kosten betragen 2.712 €.
- c) Die von der Ortsgemeinde bestellte Bauvoranfrage zur Errichtung einer Unterstellmöglichkeit für die gemeindlichen Geräte wurde von der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz abgelehnt. Ortsbürgermeisterin Meurer wird mit der Verbandsgemeindeverwaltung Kontakt aufnehmen, um die Möglichkeiten eine Genehmigung zu erörtern.
- d) Am Mittwoch, 20.11.2024 um 12.00 Uhr findet eine öffentliche Ortsbegehung zum Starkregenkonzept statt.

- e) Eine Online-Info-Veranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung findet am 24.10.; 25.10. oder 28.10.2024 um 17.00 Uhr statt. Der genaue Termin wird erst am 21.10.2024 bekanntgegeben.
- f) Unter Berücksichtigung des Buches „Merlin – Der junge Kelte vom Berg der Götter“ von Gottfried Thelen soll ein Erlebnis-Wanderweg gestattet werden. Aufgrund der voraussichtlichen Kosten der Umsetzung ist es evtl. notwendig, dass der Förderantrag über die Ortsgemeinde gestellt werden muss. Die letzte Entscheidung hierzu trifft der Ortsgemeinderat.
- g) Die Sanierung des Sockelbereichs an „Stein´s Haus“ ist nahezu abgeschlossen.

Ratsmitglied Michaele Deisen:

Ratsmitglied Deisen wies darauf hin, dass die im Gemeindesaal unter dem Kindergarten keine ausreichende Ausstattung mit Gläsern (insbesondere Bier- und Wassergläser) vorhanden sei. Dies führe bei Vermietungen zu Problemen für die Mieter des Gemeindesaales. Auch sei der Zustand des vorhandenen Bestecks sehr schlecht. Es sollte über eine Ergänzung bzw. Erneuerung der Ausstattung nachgedacht werden.

Ratsmitglied Louis Caratiola:

Ratsmitglied Caratiola wies darauf hin, dass die Moselbrücke Alken/Löf in der ersten Herbstferienwoche gesperrt sei.

Weiterhin wies er darauf hin, dass die Reinigung der Schulsporthalle Oberfell nach seiner Auffassung unzureichend sei.

Ratsmitglied Nicolas Endris:

Die neu angebrachten Bodenschwellen im Bereich der Kindertagesstätte haben eine positive Wirkung auf die Geschwindigkeit, die in der Straße „Im Kirchenstück“ gefahren wird, ohne die Anwohner durch erhöhten Lärm zu beeinträchtigen.

Ratsmitglied Eugen Thelen:

Ratsmitglied Thelen fragt nach dem Sachstand zum Thema „Pfarrhaus“. Die Vorsitzende als auch verschiedene Ratsmitglieder sehen die Art und den Umfang der Nutzung durch die Pächterin als durchaus ausbaufähig an.

Ratsmitglied Sonja Christ-Brendemühl:

Ratsmitglied Christ-Brendemühl fragt nach dem Stand der Aktion „Adventsfenster“. Nach Auskunft der Vorsitzenden läuft die Aktion gut an. Einige Termine sind noch frei. Ein weiterer Werbeaufruf soll durch die Oberfeller Info-Whats-App kurzfristig erfolgen.